

Lesen Sie noch  
mehr Fachartikel!



→ @ Mehr Infos unter  
[guide.nwzonline.de/  
themen/gesundheit](http://guide.nwzonline.de/themen/gesundheit)

## ABC der Mundgesundheit für Grundschul Kinder

**PRÄVENTION** Altersgerechte Wissensvermittlung ist ein sehr guter Anfang

VON DR. ANNE-KATHRIN  
LOFRUTHE

Karies, Frontzahntraumata und die immer häufiger vorkommende Molaren-Inzis-

ven-Hypomineralisierung (MIH) gehören zu den wesentlichen Indikationen in der Altersgruppe der Grundschul Kinder. Leider belegen aktuelle Studien, dass immer noch

knapp 50 Prozent der kariösen Milchzähne bei Sechs- bis Siebenjährigen nicht saniert sind. Doch es gibt auch gute Nachrichten: Dieselben Studien belegen, dass etwa jedes zweite

zweifelhafte Kind angibt, die zahnärztlichen Empfehlungen zur Zahnpflege zu kennen und auch anzuwenden. In der Folge lässt sich bei Zwölfjährigen im bleibenden

Gebiss ein kontinuierlicher Kariesrückgang in den letzten zwei Jahrzehnten nachweisen.

FORTSETZUNG AUF SEITE 22 ▶

▶ FORTSETZUNG VON SEITE 21

Die Kariesprävention während der Grundschulzeit in der BRD kann demnach als Erfolgsgeschichte gewertet werden.

Wesentlich für diesen Erfolg ist eine altersgerechte, einfühlende Wissensvermittlung in der kinderärztlichen Praxis. Durch einfache und verständliche Erklärungen der wesentlichen Aspekte, eine motivierende Gesprächsführung und praktische Unterstützung durch die Eltern (Neben der richtigen Putztechnik ist es sinnvoll, die Zähne in etwa so lange nachzuputzen, bis die Kinder die Schreibschrift beherrschen) kann zahngesundes Verhalten ganz spielerisch gelernt werden.

### Spielerisch und interaktiv die kindliche Kompetenz stärken

Das Erarbeiten gemeinsamer Fragestellungen zu unterschiedlichsten Aspekten der Zahnpflege und Zahnerkrankungen schult das Mundgesundheitswissen interaktiv.

Die Spannweite der Fragen reicht hierbei von der Entste-

hung von Karies, MIH und Parodontitis über die Wahl der geeigneten Zahnbürste und -pasta bis zur Kleferorthopädie und Sinnhaftigkeit von regelmäßigen Kontrollen in der Zahnarztpraxis. Die meisten Grundschüler sind zudem sehr gut motivierbar, wenn es um zahngesunde Ernährung und einen geeigneten Mundschutz beim Sport

und Erste Hilfe bei Zahnverlust geht.

### Vermeidung von Schmerz und Traumata bei MIH

Eine spezielle Herausforderung für Kinder, Eltern und die behandelnden Zahnärzte stellt die Tatsache dar, dass bei immer mehr Kindern trotz vorbildlicher Zahnhygiene MIH an den bleibenden Zähnen auftritt. Die erkrankten Zähne brechen bereits geschädigt durch. Sie weisen gelb-braune Verfärbungen auf und bröckeln. Ab einem gewissen Schweregrad der Erkrankung sind sie extrem berührung- und schmerzempfindlich und können unter Kaubelastung einbrechen. Therapieoptionen bei MIH verlieren nach Schweregrad. Eine höchst einfühlsame Behandlung und kindgerechte Wissensvermittlung über die Erkrankung sind we-

sentlich, damit die betroffenen Kinder ihren Alltag und die zahnärztliche Behandlung gut bewältigen können. Es ist ratsam umfangreiche Sanierungen in Vollnarkose durchzuführen, um Behandlungsraumata zu vermeiden!



**Dr. Anne-Kathrin Lofruth**  
Kinderzahnärztin  
DIE OLDENBURGER  
ZAHNWICHEL

BILD: MARITA HEEREN  
MC ZAHNTECHNIK GMBH